



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

AKADEMIE VOR SIEBEN

Aschermittwoch bis
Peter und Paul 2015



AKADEMIE VOR SIEBEN

Dieses Veranstaltungsangebot vor 19.00 Uhr lädt alle ein, die Lust auf Gespräche und Begegnungen, Exkursionen und Entdeckungen, wissenschaftliche Vorträge und den Austausch mit anderen haben. Orte, die Sie schon immer einmal gern besucht hätten, das Gespräch mit stadtbekanntem Persönlichkeiten, Diskussionen aktueller Themen im kleineren Kreise, das Aufspüren neuer Bücher – der Themenvielfalt sind keine Grenzen gesetzt!



ERZÄHLCAFÉ

Bei Kaffee und Kuchen zuhören, sich am Gespräch beteiligen und andere Sichtweisen oder Lebenshaltungen erfahren: das ist das Erzählcafé. An jedem dritten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr kann man in der Katholischen Akademie Menschen begegnen, die aus ihrem Leben erzählen. → **Der Eintritt ist frei!**



Veranstaltungen

25. Februar 2015, Mittwoch, 18.00 Uhr

➔ **Wo aber bleibt die Seele?
Antworten aus jüdischen Quellen**

→ mit Jalda Rebling, Schauspielerin, Kantorin und spirituelle Leiterin von Ohel HaChidusch Berlin

Was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? Jalda Rebling wird über jüdische Hoffnung, über die Seele und den Tod sprechen und singen. Sie lehrt als jüdische Kantorin in der Tradition der Maggidim, der jüdischen Wander-Lehrer.

18. März 2015, Mittwoch, 18.00 Uhr

➔ **Pessach und Ostern – über Sonnenzyklus,
Mondphasen und biblische Quellen**

Vortrag mit Bildern

→ mit Professor Dr. Dieter B. Hermann, Astronom und Autor, Berlin

Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi, und das jüdische Pessachfest, das an die Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Sklaverei erinnert, sind bewegliche Feiertage: jedes Jahr fallen die Termine auf ein anderes Datum. Martin Luther nannte deswegen Ostern das „Schnuckelfest“ und wünschte die Festlegung auf ein immerwährendes Datum.

Die Veranstaltungen finden in der Katholischen Akademie statt, wenn nicht anders angezeigt, Teilnahmegebühr 3,50 €, ermäßigt: 2,00 €, Erzählcafé frei.

Veranstalter: KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin
Tel.: (030) 28 30 95-0, Fax: (030) 28 30 95-147
Information@Katholische-Akademie-Berlin.de
www.Katholische-Akademie-Berlin.de

Anfahrt: Sie erreichen die Katholische Akademie mit der U6, dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M5 und 12; Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.



Veranstaltungen

15. April 2015, Mittwoch, 17.00 Uhr

→ Lin Jaldati (1912-1988)

Führung auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof

→ mit Rainer Klaunick, Stadterklärer, Berlin

Ganz in der Nähe des Grabes von Anna Seghers, unweit von Berthold Brecht, Hans Eisler und Paul Dessau, findet sich das Grab von Lin Jaldati. Sie alle träumten nach ihren Erfahrungen in der Nazidiktatur von einem besseren Deutschland in der DDR.

16. April 2015, Donnerstag, 18.00 Uhr

→ Lin Jaldati Trümmerfrau der Seele

In Kooperation mit der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum
Jüdische Miniaturen

Buchpräsentation

→ mit Jaldati Rebling, Kantorin, Tochter von Lin Jaldati und Eberhard Rebling, Berlin und Dr. Hermann Simon, Direktor der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum

Lin Jaldati, Sängerin, Tänzerin, Shoah-Überlebende und jüdische Sozialistin, kam 1952 auf Anraten von Freunden wie Anna Seghers mit ihrem Ehemann, dem Pianisten Eberhard Rebling, aus den Niederlanden in die DDR.

21. April 2015, Dienstag, 18.30 Uhr

→ Woher die Angst vor Gott?

Vortrag und Gespräch

→ mit Professorin Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Erlangen

„Die unergründliche Welt der Religion enthält auf ihrem Boden auch Angst und die Bannung der Angst.“

27. April 2015, Montag, 18.30 Uhr

→ Fruchtbarer Dissens über Jesus Christus (Ein) christliches Ja zum jüdischen Nein

In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin und dem Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin

Vortrag und Gespräch

→ mit Prof. i. R. Dr. Hanspeter Heinz, Augsburg

„Das verweigerte Ja Israels zu Jesus von Nazareth kann auch von Christen als Treue zur jüdischen Tradition gewertet werden.“ Diese exponierte These vertritt der Gesprächskreis „Juden und Christen“ beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken in einer Erklärung von 2005.

27. Mai 2015, Mittwoch, 18.00 Uhr

→ Zwischen Kosher Kitchen und Meschugge-Partys Junge Israelis in Berlin

Vortrag

→ mit Judith Kessler, Sozialwissenschaftlerin und Redakteurin, Berlin

Erstaunlich viele junge Israelis kommen derzeit nach Deutschland, neugierig auf eine kosmopolitische und multikulturelle Stadt. Besonders Studenten und Künstler schätzen die Möglichkeiten und die Anregungen, die Berlin ihnen bietet.

14. Juni 2015, Sonntag, 10.00-13.00 Uhr

→ Vergiss-mein-nicht!

Führung über den Südwestkirchhof Stahnsdorf

→ mit Olaf Ihlefeldt, Friedhofsverwalter, Förderverein Südwestkirchhof Stahnsdorf e.V.

Der Südwestkirchhof der Berliner Stadtsynode in Stahnsdorf gehört zu den berühmtesten internationalen Begräbnisstätten. Im Jahr 1909 eröffnet, wurde er mit seinem etwa 150 Hektar großen Areal die Ruhestätte vieler Berliner Prominenter.

Teilnahmegebühr: 5,00 Euro

Teilnehmerzahl begrenzt / Anmeldung erforderlich

24. Juni 2015, Mittwoch, 15.00 Uhr

→ Wenn der Tod ein Teil des Lebens wird Erfahrungen mit sterbenden Menschen

Lesung und Gespräch

→ mit den Autorinnen Claudia Johanna Bauer und Thea Weis und Sterbebegleiterinnen des Malteser Hilfsdienstes e.V.

Immer mehr Menschen engagieren sich in Hospizdiensten und entreißen die Schwerkranken und Sterbenden ihrer Einsamkeit. Sie geben und lassen sich auf den Tod ein, aber sie empfangen auch und nehmen wunderbare Erfahrungen wieder zurück in den Alltag.

8. Juni 2015, Montag, 20.00 Uhr

→ Synagoga und Ecclesia

In Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu Berlin Mitte-Prenzlauer Berg

Vortrag in der Herz-Jesu-Kirche in Berlin-Prenzlauer Berg

→ mit Dr. Christine Goetz, Kunstbeauftragte des Erzbistums Berlin.

11. Juni 2015, Donnerstag, 19.00 Uhr

→ MACHANDEL

Autorenlesung und musikalisches Szenarium

→ mit Regina Scheer, Autorin, Kim Seligsohn, Sängerin und Markus Syperek, Pianist

HINWEIS

→ ERZÄHLCAFÉ

17. März 2015, Dienstag, 15.00 Uhr

Mein syrischer Freund Mohamad

→ mit Dr. Ernst Pulsfort, Pfarrer der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius, Berlin

21. April 2015, Dienstag, 15.00 Uhr

Religiös musikalisch – auch in Dresden!

→ mit Professorin Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Erlangen

19. Mai 2015, Dienstag, 15.00 Uhr

Die Lücke im Lebenslauf

→ mit Dieter von Wichmann, Zeitzeuge der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Berlin

16. Juni 2015, Dienstag, 15.00 Uhr

Tagebuch eines DDR-Kriminalisten

→ mit Hans Christoph Weise, Berlin

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen
finden Sie auf unserer Homepage:



www.katholische-akademie-berlin.de